Schwimmverband Württemberg e.V.

Schwimmverband Württemberg e.V., Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

An die Mitglieder im SVW

www.svw-online.de

Geschäftsstelle
SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

info@svw-online.de
Telefon (0711) 28 07 74-00
Fax (0711) 28 07 74-44

Stuttgart, 18.12.2020

Betreff: Jahresrückblick 2020 und die besten Wünsche für das kommende Jahr

Sehr geehrte Vereinsvertreter*innen,
liebe Schwimmsportfreunde,

ein Jahr geht dem Ende zu. Ein Jahr, das durch das Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) und der daraus resultierenden Pandemie ein anderes war als das, als alles, was wir bisher kannten und wie wir es erwartet hatten. Ein Großteil der Aus- und Fortbildungen aber auch Wettkämpfe, Schwimmfeste, Turniere und Training fielen zum Opfer. Wir alle haben unser Möglichstes versucht, die Folgen zu mildern und gegenzusteuern. Dies ist uns manchmal gelungen, manchmal aber auch nicht. Corona hat uns gezeigt, was geht und was nicht.

Aber lassen Sie uns das tun, was sich viele zurzeit wünschen, zum Jahresanfang zurückspulen. Eingeleitet wurde das neue Jahr mit einem Personalwechsel in der Geschäftsstelle. Martin Kutscher, der Leistungssportreferent des SVW, der unserem Verband seit Mitte 2016 Rückenwind verschaffte und das Thema Leistungssport mit der Weiterentwicklung der ARGE zu einer gGmbH mit viel Liebe und Engagement betreute, verließ und Richtung Sportamt Sindelfingen. Seine Aufgaben als Geschäftsführer der gGmbH im Ressort Schwimmen übernimmt Hans-Wolfgang Döttling mit Sitz in Heidelberg. Im Ressort Wasserball übernimmt Patrick Weissinger, der den Staffelstab der praktischen Landestrainertätigkeiten am 1. Februar an Predrag Spasojevic übergab.

Nicht nur an der Spitze, sondern auch an der Basis haben sich Chancen aufgetan. Auf politischen Druck der Bäderallianz BW (die der WLSB, die beiden baden-württembergischen Schwimmverbände sowie DLRG Landesverbände 2018 gegründet hatten) und einer großen Anhörung Ende 2019 im Landtag von Baden-Württemberg wurde ein großzügiger Fördertopf seitens des Landes ins Leben gerufen. Angestoßen von der CDU Landtagsfraktion und beschlossen vom Landtag sollen in zwei

www.ass-team.net

Bankverbindung
Baden-Württembergische Bank
IBAN DE 05 600 501 010 001 101 207
BIC SOLADEST 600

Steuer-Nr.: 99 059 / 03 473

Jahren 2,2 Mio € zur Förderung der Schwimmfähigkeit bei Vorschulkindern in BW beitragen. Die Weichen standen mit diesem Fördertopf gut.

Doch im März häuften sich die Nachrichten über bundesweit steigende Virusinfektionszahlen und es wurde der erste Corona-Lockdown beschlossen, der unser aller Leben lahmlegte und alle Projektvorhaben ins Stocken brachte.

Recht früh hat man sich im DOSB beraten, Rückmeldungen aus den Ländern aufgenommen und beschlossen, die Vereine und besonders Trainer*innen bedürfen in dieser Zeit besonderer Bedingungen. Vom Beschluss den zeitlichen Rahmen für die Traineraus- und -fortbildungen auszuweiten, werden wir und alle Lizenzinhaber*innen noch lange profitieren.

Auch in den Sportbünden war schnell klar, dass die ausfallenden Angebote der Vereine, die das Vereinsleben sichern, ein finanzielles Loch hinterlassen werden. Um dieses auszugleichen, wurde nach Auswertung der vielen eingegangenen Unterstützungsbedarfe die Corona "Soforthilfe Sport" in Höhe von 11,6 Mio. Euro beschlossen. Bis heute wurden rund 80% des Fördertopfes ausbezahlt und die Maßnahme bis Juni 2021 verlängert.

Das finanzielle Corona-Loch dürfte damit teilweise gestopft werden, noch nicht absehbar sind aber die langfristigen Folgen für die Gesellschaft, die Kinder und Jugendlichen, ältere Menschen und besonders die Strukturen im organisierten Sport. Die letzten Monate folgten immer wieder neue Änderungen von Verordnungen, neue Informationen wie Vereinssport noch stattfinden darf, Verschiebungen von Wettkämpfen und Spielbetrieben und Verschiebungen bzw. Absagen von Aus- und Fortbildungslehrgängen. Im November schließlich der zweite komplette Lockdown und Bäderschließungen, die erneut allen das Leben schwer machen. Die Regelungen entziehen dem Schwimmsport jegliche Trainingsgrundlage, während andere Sportarten an Land weitertrainieren können. Schulen und Spitzensport dürfen ins Wasser – eigentlich, denn auch nicht alle Bäder machen mit und nicht alle Schulen können die neuen Vorgaben umsetzen und Schulschwimmen fällt wie so oft hinten runter.

Der Verband stand den Vereinen in schwierigen Zeit bestmöglich zur Seite, anfänglich noch mit Übungen und Anregungen für die Zeit ohne Wasser auf den verschiedenen Kanälen, dann verstärkt mit Fragen und Antworten, Verordnungsinterpretationen, Übersichten, Infotafeln und dem Draht zum Ministerium. Oft herrschte auch auf offizieller Seite Ratlosigkeit über selbst erlassene Verordnungen und Verbote.

Am Schlimmsten traf es unseren Bereich Anfängerschwimmen. Um die Schwimmfähigkeit unserer Kinder stand es bereits vor Corona sehr schlecht. Mit Corona und dem Wegfall von mehreren Monaten Schwimmkursen in unseren Vereinen ist die Situation katastrophal. Sie wird uns noch lange beschäftigen, nicht auszumalen, was der Ausfall langfristig für die Entwicklung und Sicherheit unserer Kinder bedeutet. Daneben stellt der Bereich häufig eine wichtige Finanzierungssäule für Vereine dar, die einfach wegbrach.

Sie allen hat diese Zeit der Unsicherheit einiges abverlangt. Und an dieser Stelle sei ein großes Dankeschön an Sie alle gerichtet für den ehrenamtlichen Einsatz an verschiedensten Stellen! Sie alle haben sich dieses Jahr enorm ins Zeug gelegt, sich nach ihren Möglichkeiten eingebracht und viel Engagement auf sich genommen, um den Notbetrieb für ihre Mitglieder mit Hygienekonzepten am Laufen zu halten, alles richtig zu dokumentieren und die Familie - den Verein - zusammen zu halten.

In einer Zeit, in der man ins Wasser durfte, wurde der Probelauf eine Online Challenge in Kooperation mit unserem Ausrüster Aquafeel probeweise realisiert: ein „Home-Wettkampf-Format“ nach dem Fair-Play-Motto, um unkompliziert, dezentral und eigenverantwortlich einen Leistungsvergleich zu bekommen.

Wir haben über die Zeit unsere digitalen Angebote ausgebaut. Beispielsweise in Form unserer baden-württembergischen Webinare für Trainer*innen, die das Format zu 50% zur Lizenzverlängerung nutzen können. Prinzipiell wurde das ganze Thema Kommunikation dieses Jahr auf den Kopf gestellt und der so wichtige persönliche Austausch komplett auf die digitale Schiene mit Homeoffice und Videokonferenzen umgestellt.

So auch der Prozess der Zukunftswerkstatt – einer Gruppe von 6-9 Personen aus den drei Bezirken, den Bereichen Verbandsentwicklung sowie Schwimmen, die die Strukturen des SVW und der zukünftigen Einbindung aller Beteiligten unter die Lupe nahmen mit dem Ziel der Modernisierung Attraktivierung und Verschlankung.

Weitere Service Angebote wurden dieses Jahr ausgebaut wie z.B. die Angebotspalette der BÄDERMEISTER. Das im Sommer versendete Infoschreiben an alle Vereine wurde rege angenommen. Von einzelnen Telefonaten über Einladungen zum digitalen Austausch bis zu einer Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus Renningen war alles dabei. Der Wechsel des Kommunikationskanals zur Videokonferenz hat auch seine Vorteile. Die Expertengruppe tritt regelmäßig für Austausch und Beratung zusammen und spart gleichzeitig Zeit und Geld aller Beteiligten.

Ein weiter gern genutztes digitales Angebot konnten wir durch unseren neuen Partner Yolawo zur Verfügung stellen: Ein Online-Buchungssystem speziell für Vereine für die vereinfachte Organisation des Vereinsgeschehens und der Kursabwicklung. Im turbulenten Testjahr 2020 für vieles einsetzbar wie z.B. die Organisation des Restarts mit Vergabe einzelner Bahnen oder der Dokumentation von Teilnehmerlisten.

Auch getestet und für gut befunden wurden unsere eigens designten Mund-Nasen-Bedeckungen für Erwachsene und Kinder. Ein kleines Care-Paket grinsender Haie ging im Sommer an alle Vereine.

Nicht nur Corona hat uns auf Trab gehalten, sondern auch die Hallenbadsituation an den Sportschulen. Die Badsanierung des Hallenbades an der Sportschule Ruit ist eigentlich abgeschlossen. Eigentlich, denn die Inbetriebnahme des neuen Bades lässt bis heute auf sich warten. Der Frühjahrs-Leerlauf wurde auch in Albstadt für Reparaturarbeiten genutzt, die leider auch länger andauerten,

wodurch zeitweise an keiner der Sportschulen Wasserfläche für unsere Qualifikationsmaßnahmen vorhanden war. Die Realisierung der Maßnahmen gleicht dieses Jahr einem Flickenteppich. Neben vielen Absagen und Verschiebungen waren wenige Lehrgänge unter Auflagen möglich. Diese wurden zwar gut angenommen, dennoch fehlt uns dieses Jahr mehr als eine Staffel in der Ausbildung, was sich auch in der langfristigen Qualifizierung bemerkbar machen wird.

Wir schauen nach vorne. So auch der Bereich Leistungssport. Das Leistungssportliche Konzept wurde auf das Ziel 2024 ausgerichtet sowie um neu konzipierte Aspekte aktualisiert und es ist erfreulicherweise - wie so vieles in den letzten Jahren - baden-württembergisch geworden. Seit diesem Jahr ist es auch in gebundener Form zum Lesen, Blättern und Anstreichen bei uns erhältlich. Im Jahresverlauf hat es einen soliden Unterbau erhalten, der alle Strukturen in Ba-Wü umfasst wie Talent- und Leistungsstützpunkte im Land und über die Bezirke in alle Vereine reicht.

Zum Saisonstart im September haben wir einer neuen Bundesfreiwilligendienstlerin ein neues berufliches zu Hause gegeben. Wir freuen uns, dass Nadja Glaser, eine aktive Synchronschwimmerin aus unseren Reihen, das Team für ein Jahr vervollständigt und sich für und mit uns in diesem außergewöhnlichen Jahr engagiert.

Noch eine positive Nachricht zum Schluss. Auch dieses Jahr ist es wieder gelungen, in Zusammenarbeit der vier Landesverbände aus Baden-Württemberg, Bayern und NRW ein breites Angebot für alle Schwimmsportbegeisterte in Form eines umfassenden Lehrgangsheftes zusammen zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns vorerst gegen einen Druck entschieden. Die Lage wird unsere Terminplanung der kommenden Wochen und Monate noch durcheinanderwirbeln und solange halten wir Sie online auf dem neuesten Stand.

Durcheinander gewirbelt wurden auch die Planungen für unseren Verbandstag, den wir im März 2021 nachholen wollten. Momentan ist aber mit großer Wahrscheinlichkeit eine Zusammenkunft in der geplanten Größe zum geplanten Termin noch nicht realisierbar. Daher bitten wir Sie, sich über den neuen Termin online zu informieren. Eine Einladung sowie alle Unterlagen werden natürlich fristgerecht versandt.

Wir wünschen uns und Ihnen, dass die verrückten Zeiten möglichst bald ein Ende finden mögen. Zunächst wünsche ich allen besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und dieses Jahr mehr denn je der Wunsch: Bleiben Sie gesund!

Martin Rivoir MdL

Präsident
Schwimmverband Württemberg e.V.